

## **Gedenkstele in Bayreuth: Würdigung der Kulturpartnerschaft mit Burgenland**

Eine Gedenkstele für Franz Liszt wurde am 10. August 2024 in Bayreuth eingeweiht, initiiert vom burgenländischen Landeshauptmann.

### **Die kulturelle Verbindung zwischen Burgenland und Bayreuth**

Die neue Gedenkstele auf dem Stadtfriedhof in Bayreuth ist nicht nur ein monumentales Zeichen der Erinnerung an den Komponisten Franz Liszt, sondern auch ein Ausdruck der engen kulturellen Beziehungen zwischen dem Burgenland und der Stadt Bayreuth. Diese Initiative wurde von Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil ins Leben gerufen und am 10. August 2024 offiziell eingeweiht.

### **Eine Partnerschaft, die verbindet**

Seit 1990 besteht zwischen Bayreuth und dem Burgenland eine aktiv gepflegte Kulturpartnerschaft. Diese Zusammenarbeit umfasst verschiedene Bereiche wie Kultur, Wissenschaft, Tourismus und Jugendpflege. Die Gedenkstele ist die jüngste Errungenschaft dieser engen Beziehung und hebt die Bedeutung von Franz Liszt hervor, dessen Leben eng mit dem Burgenland verbunden ist.

Liszt wurde in Raiding, einer Gemeinde im Burgenland, geboren und stellt eine kulturelle Brücke zwischen seiner Geburtsregion und der Städtepartnerschaft dar. Sein Werk und Erbe werden durch diese Stele besonders gewürdigt.

## **Ein feierlicher Anlass**

Zur Einweihung der Stele reiste eine Delegation aus dem Burgenland, angeführt von Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil und seiner Gattin Julia, nach Bayreuth. Diese Anwesenheit unterstreicht den Wert, den beide Regionen der kulturellen Zusammenarbeit beimessen. Nach der offiziellen Zeremonie besuchten die Honoratioren ein Konzert in Haus Wahnfried, welches Franz Liszts Klaviermusik in den Mittelpunkt rückte. Diese Verbindung von Gedenken und kulturellem Austausch zeigt, wie bedeutend die Musik in der Förderung von Freundschaften zwischen Ländern und Regionen sein kann.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Die Einweihung der Gedenkstele lässt darauf hoffen, dass die kulturelle Zusammenarbeit zwischen dem Burgenland und Bayreuth weiterhin intensiven Ausdruck findet. Veranstaltungen und Konzerte, die sich dem Erbe von Franz Liszt widmen, könnten künftig noch stärker in den Mittelpunkt rücken. Sie bieten nicht nur eine Plattform für die Wertschätzung von Liszt, sondern fördern auch den Austausch von Ideen und künstlerischem Schaffen zwischen den beiden Regionen.

## **Fazit**

Die Gedenkstele ist mehr als nur ein symbolisches Denkmal; sie steht für eine lebendige Partnerschaft und den gemeinsamen kulturellen Dialog. In einer Zeit, in der kulturübergreifende Verbindungen wichtiger denn je sind, bietet dieses Projekt eine ermutigende Perspektive auf zukünftige Kooperationen und das gemeinsame Feiern kultureller Besonderheiten.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**